

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt Ruhrgebiet



IR 1/99 --- Info Ruhrgebiet

Distriktsrundschriften

**An alle Ortsverbände, Vorstandsmitglieder,
Referenten, u. Distriktsjugendleiter
im Distrikt Ruhrgebiet.**

Zur Kenntnis an:

Geschäftsstelle Baunatal, DF6JZ, DL1EE, DL1EHM,
DL2EBB, DL9EBA, DL9EH, VFDB-DK1OS, FIB-DJ1BM,
BAPT-Mülheim/ -Münster, ARLK via UA9XI

AFZ mit der Bitte um Verteilung an:

Distriktsvorsitzende: G, O, R, DARC-Vorstand,
Redaktion "CQDL" und Geschäftsführer Verlag/Service GmbH (DK4EI)

Redaktion:

Alfred Reichel, DF1QM
Lökenweg 7, 45964 Gladbeck
Distriktsvorsitzender

Telefon : 02043- 948601
Telefax : 02043-41597
eMail: alf.reichel@t-online.de

Gladbeck, den 15.03.1999

Liebe Freunde,

die Frühjahrsdistriktsversammlung 1999 des DARC-Distriktes Ruhrgebiet findet wieder in Mülheim an der Ruhr statt. Ich lade dazu recht herzlich ein. Jedes DARC-Mitglied hat Zutritt.

Also, Gäste sind herzlich willkommen. Ich würde mich freuen, wenn der Saal voll wird. Es besteht eine gute Gelegenheit mit dem Vorsitzenden des DARC, OM Karl Ehrhard Vögele, DK9HU, über aktuelle Themen zu diskutieren.

Einladung und Information zur Frühjahrsdistriktsversammlung 1999

Termin : **24. April 1999 um 11.00 Uhr**

Ort : Werkstätten / Kantine
Theodor-Fliehdner-Werk
Mühlenbergheide 23
45481 Mülheim a. d. Ruhr / Selbeck;

Einweisung : Auf 145,500 MHz

Ablauf	:	*	Einweisung ab	09.30 Uhr
		*	Versammlungsbeginn	11.00 Uhr
		*	Gemeinsames Mittagessen	13.00 Uhr
		*	Kaffeepause	15.00 Uhr
		*	Voraussichtliches Ende gegen	17.00 Uhr

Ausrichter : DARC-OV L15; verantw. Horst Rosenau, DH1HR

Zum Vertretungsrecht erinnere ich an unsere DARC-Satzung §12, Abs. 5.

Tagesordnung der Frühjahrsdistriktsversammlung Ruhrgebiet am 24. 04. 99

- 01.) Begrüßung durch den Ausrichter und DV
- 02.) Wahl eines Protokollführers
- 03.) Verabschiedung des Protokolls der letzten Distriktsversammlung
- 04.) Vorstellung der neuen Mitglieder der Distriktsversammlung
- 05.) Ehrungen
- 06.) Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Referenten u. des Distriktsjugendleiters
- 07.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 08.) Neuwahl des Vorstandes
- 09.) Ernennung bzw. Bestätigung der Referenten
- 10.) Aktuelles im AFU-Geschehen; Ref. / Diskussion von/mit DK9HU, Vors. des DARC
- 11.) Berichte der Ortsverbandsvorsitzenden
- 12.) Verschiedenes / Aussprache

Wahlvorschläge

Beim Wahlleiter OM Hans Linde, DL2EBB, sind termingerecht folgende Wahlvorschläge für die Neuwahl des Distriktsvorstandes eingegangen.

Zum Distriktsvorsitzenden	:	Alfred Reichel,	DF1QM ,	L03
Zum stellv. Distriktsvorsitzenden	:	H.-Jörg Unglaub,	DL4EBK ,	L15
Zum Verbindungs- b. z. den Reg TP-Außenst.:	:	Heinz Sarrasch,	DJ7RC ,	L15
Zum Beisitzer	:	Bernhard Verhoeven,	DL5EBF	
				L20
Zum Beisitzer	:	Werner Schmidt,	DL4YBZ ,	L03

Gewählt werden in den Vorstand:

DV, stellv. DV, Verbindungsbeauftragter zu den Reg TP-Außenstellen und zwei Beisitzer. Die Referenten werden vom Vorstand ernannt.

Erreichbarkeit unseres Rundspruchredakteurs OM Werner Schmidt, DL4YBZ

Seit einiger Zeit hat sich die Erreichbarkeit wesentlich verbessert. Meldungen können ab sofort wie folgt übermittelt werden:

QTH ⇒ Telefon / Anrufbeantworter zugleich auch Fax: 02043-788760

QRL ⇒ Telefon: 02361-535037 ; Fax: 02361-53685037 (jeweils Mo-Do 07.00-15.00 h)

Weiterhin über Packet-Radio an >DL4YBZ@DB0ACC<

Antrag zur Hauptversammlung der Mitgliederversammlung 1999

Bekanntlich stellte unser Distrikt vor zwei Jahren einen Antrag an den AR, in dem um Lösungskonzepte gebeten wurde, wie den Ortsverbänden geholfen werden kann, die von beträchtlichen Mieterhöhungen für den Unterhalt ihrer Clubheime betroffen wurden. Da dieser Antrag sehr knapp abgewiesen wurde (42:45) und inzwischen aus weiteren Distrikten ähnliche Probleme bekannt wurden, stelle ich, zusammen mit dem Distrikt (A), erneut einen Antrag in dieser Richtung für die HV 1999 (08./09.05.99 in Dresden).

Rechnungslegungen des Distriktes

Am 23. Januar 1999 haben die von der Distriktsversammlung gewählten Rechnungsprüfer die Rechnungslegungen des Distriktes und die des Distriktsjugendverbandes für das Jahr 1998 geprüft. An alle Organe des Distriktes versende ich die Rechnungslegung des Distriktes (siehe Anlage Nr. 01).

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im DARC

Urkunden u. Nadeln für 25-jährige Mitgliedschaft wurden bereits von der Geschäftsstelle direkt zur weiteren Veranlassung an die OVV's geschickt.

Für die Ehrung der 40 und 50 - jährigen Jubilare verabrede ich jeweils eine Vorgehensweise zur Verleihung mit dem betreffenden OVV. Urkunden und Nadeln liegen bei mir vor. Von einigen OVV's steht dazu die Antwort noch aus.

In diesem Jahr wurden bzw. werden zusätzlich zu den 25-jährigen nachfolgend aufgelistete Mitglieder geehrt:

Für 40 Jahre	OM	Hermann Römer	,	DF5EO	-	L04
	OM	Johannes Kallenberg	,	DJ7IQ	-	L05
	OM	Gerhard Schweser	,	DK7JM	-	L05
	OM	Adalbert Sueme	,	DJ5QH	-	L05
	OM	Anfried Vary	,	DJ0DP	-	L11
	OM	Hartmut Schimkat	,	DJ6HS	-	L14
	OM	Rolf Jung	,	DJ9VB	-	L26
	OM	Lothar Weber	,	DJ5MH	-	L30
Für 50 Jahre	OM	Günter Ruckriegel	,	DL9SN	-	L26

Glückwunsch allen Jubilaren und ein herzliches Dankeschön für 25, 40, und 50 Jahre DARC-Mitgliedschaft.

ATV - Arbeitstagung in Gladbeck

Auch in diesem Jahr findet wieder eine überregionale ATV-Arbeitstagung des Distriktes statt.

Ausrichter für den Distrikt ist OM Peter Ehrhard, DL9EH.

Telefon: 0201-210283; . Fax: 0201-8915908

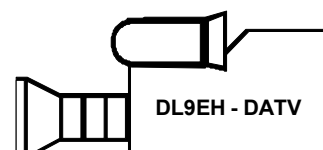
Termin : 10. April 1999

Ort : Clubheim des Ortsverbandes Gladbeck, L03, Weusterweg 3, 45964 Gladbeck

Beginn : 15.00 Uhr

Themen : ATV-spezifische; Schwerpunkt DATV (Digitales Amateurfunk-TV)

Details : Siehe beiliegende Einladung mit Programm in der Anlage Nr. 02.



VHF-/ UHF-/ SHF-Arbeitstagung - Sysoptreffen in Essen

Die am 17.04.1999 geplante 9. VHF-/UHF-/SHF-Arbeitstagung des Distriktes in Essen fällt aus. Durch eine parallel laufende Veranstaltung in Darmstadt konnte der Veranstalter nicht die nötigen Referenten begeistern ins Ruhrgebiet zu kommen. **Ersatzweise** wird am 29.05.1999 um 14.00 Uhr ein Sysoptreffen im Auftrage des DARC - Sachbearbeiter für automatische Stationen /digitale Betriebsarten; Digis, BBS; Linkstrecken OM Fritz Schauman, DG1DS, in Essen durchgeführt. Ort: Essen, Uni-Essen, Universitätsstr. 2. Der Teilnehmerkreis wird individuell vom OVV von L05, OM Roland Neumann, DL8DAV, eingeladen. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos dazu auf unserer Distriktsversammlung am 24.04.1999 oder direkt durch DL8DAV (siehe Orgpl.).

Mobilwettbewerbe / Peilwettbewerbe

Mobil: Anlässlich des Flohmarktes in Essen am 25.09.1999 findet ein Anfahrtsmobilwettbewerb statt. Für den Wettbewerb ist der OV Essen, L05, verantwortlich.

ARDF: Die diesjährigen Peilwettbewerbe finden am 25. April und am 22. August statt. Für den ersten Wettbewerb wird noch ein ausrichtender OV gesucht. Den zweiten Wettbewerb richtet der OV Gladbeck, L03, aus.

Details zu den vorg. Wettbewerben werden in der **CQDL** rechtzeitig veröffentlicht.

Chronik des Distriktes

Es sind noch genügend viele Exemplare anlässlich 50 Jahre und einige wenige anlässlich 40 Jahre erhältlich. Bestellungen nimmt gerne Heinz Sarrasch, DJ7RC, entgegen.

Funktionsträgerseminar 1999

Ich mache auf die Möglichkeit der Teilnahme an einem Funktionsträgerseminar, das vom 13. bis zum 16. Mai 1999 in Oberaula stattfindet, aufmerksam. Leider hat sich bisher nur ein OVV bei mir gemeldet. Siehe Details in der letzten OV-Info aus Baunatal.

Zuschüsse des Distriktes

Beantragte und genehmigte Zuschüsse zum Mitgliedsbeitrag wurden Ende Februar 1999 und Zuschüsse des Distriktes für die Ausrichtung von Distriktsveranstaltungen werden in den nächsten Tagen angewiesen.

Aktivitäten des DX-Referates

Mir liegen die folgende Unterlagen des DX-Referenten vor: Einladung zum DX'er-Treffen in Emmerich am 06. November 1999 und die Ausschreibungsbedingungen für den KW- und UKW-Aktivitäts-Kurzkontestes am 26.09.1999 sowie für den Kurzwellenkontest Ruhrgebiet-KOMI am 10.10.1999. Die Unterlagen verteile ich mit dem nächsten Distriktsrundsreiben. Ich bitte bereits jetzt die drei Termine bekannt zugeben.

Vorbereitungskurse zur Erlangung der Sende-/Empfangsgenehmigung

In den Ortsverbänden laufen einige Kurse, leider erfahre ich bzw. unser Referent für Öffentlichkeitsarbeit, DL5EBF, nur von einigen wenigen Ortsverbänden Details dazu. Wir haben im INTERNET auf der Homepage des Distriktes eine Aufstellung aller bekannt gewordenen Kurse aufgeführt. Aufgrund diverser Anfragen kann ich erkennen, daß diese Information im INTERNET gefragt ist. Die Information ist unter:

><http://www.darc.de/distrikte/l/html/lehrgang.htm>< aufzurufen. Oder über den Weg DARC, Distrikt Ruhrgebiet und dann unter „Aktuelles“. Zur Zeit sind dort Informationen der Ortsverbände: L02, L03, L05, L13, L20, L29, L30. Bitte meldet Euch bei DL5EBF, für eine Erweiterung der Liste.

Distriktsreise nach Rothenburg o.d.T

Vom 10.-12.09 1999 findet das 8. Erlebniswochenende des Distriktes statt und führt nach Rothenburg ob der Tauber. Die Ausrichtung übernimmt wie in den Jahren zuvor der OV, L02. Ansprechpartner ist Julia Beate Winschermann, DF2EF, OVV. Interessenten mögen sich bitte direkt an Julia wenden, die das vorständige Programm bereithält.

Situationsbericht des Verbindungsbeauftragten zu den Reg TP Außenstellen

Heinz Sarrasch, DJ7RC, berichtet in einem Schreiben über insbesondere Veränderungen bei den Prüfungen. Siehe die beiliegende Anlage Nr. 03.

Einrichten von Homepage auf dem DARC-Server - OV-Webmaster

Unser Referent für Öffentlichkeitsarbeit, DL5EBF, hat dazu freundlicherweise ein Rundschreiben für alle Organe des Distriktes verfaßt. Siehe die beiliegende Anlage Nr. 04.

EMV-/EMVU AG des Distriktes; Plausibilitätserklärung / Selbsterklärung erstellen - Hilfestellung für unsere Mitglieder

Auf der Distriktsvorstandssitzung am 06.03.1999 wurde u.a. beschlossen, an drei Standorten (Clubheimen), im Distrikt Ruhrgebiet, den Mitgliedern Hilfestellungen bei der Erstellung der Plausibilitäts-/ Selbsterklärung nach der Vfg. 306/97, anzubieten. Diese aktive Unterstützung leistet dabei das jeweilige Mitglied der EMV-/EMVU-Arbeitsgruppe aus dem Ortsverband. Der gleiche OM des jeweiligen Ortsverbandes wird auch dafür Sorge tragen, daß die notwendigen Hilfsmittel vorhanden sind, im Besonderen aber ein PC zur Verfügung steht. Bei diesen Aktionen sind natürlich OM der EMV-/EMVU-AG des Distriktes anwesend. Jedem interessierten OV-Mitglied, aber auch Gästen aus den Nachbarortsverbänden wird dann unter bestimmten Voraussetzungen, die er allerdings selbst zu erfüllen hat, Hilfestellung bei der Bearbeitung der amtlichen Datenblätter gegeben. Die Voraussetzung ist, daß folgende Daten zusammengestellt und mitgebracht werden

- 1.) Montagehöhe der Senderantennenunterkante über Grund (für alle Antennen),
- 2.) übliche Betriebsfrequenzen,
- 3.) Antennentypen (Yagi, Dipol etc.),
- 4.) Antennengewinn in dBi
- 5.) übliche Sendeart (CW, SSB, FM etc.),
- 6.) Kabellängen zu den einzelnen Antennen und der jeweilige Kabeltyp,
- 7.) Sicherheitsabstand in Meter
- 8.) Senderleistung

Mit einem Teil dieser Angaben wird es dann möglich sein, die zu ermittelnden Werte zu finden; die verbleibenden Angaben sind zusätzlich zur Ergänzung des Datenblattes nötig. Die dann noch beizufügenden Unterlagen, wie Lageplan (Katasterauszug oder Handskizze), Bauzeichnung mit Bemaßung der Antennenstandorte und Blockschaltbild der Amateurfunkanlage sind selbstverständlich individuell von jeder(m) YL/OM zur Ergänzung der Plausibilitäts-/Selbsterklärung noch hinzuzufügen.

Als einen der drei Standorte für diese über OV-Ebene hinausgehende Aktion kommt das Clubheim des Ortsverbandes Dinslaken in Frage. Für zwei weitere Standorte/Clubheime wird unser Referent, DL4EBK, Vereinbarungen/Festlegungen treffen. Die weiteren notwendigen Details wird DL4EBK spätestens auf der Distriktsversammlung am 24.04.1999 nennen. Ich bitte über diese Möglichkeit in den Ortsverbänden zu berichten. Unberührt bleiben die in einigen Ortsverbänden geplanten vergleichbaren Aktionen. Weitere Informationen zum Thema sind aus dem beiliegenden Schreiben unseres EMV-/EMVU Referenten ersichtlich. Siehe Anlage Nr. 05.

Der in den letzten Tagen ausgesprochenen Empfehlungen verschiedener DARC Stellen (Vorstand, EMV-Referat etc.), wonach Inhaber der Genehmigungsklasse 1 ihre Plausibilitätserklärung / Selbsterklärung jetzt schon abgeben sollen, schließe ich mich nicht an.

Es sprechen einige Gründe für eine abwartende Haltung bezüglich der Abgabe. Hiervon sind natürlich nur die Genehmigungsinhaber der Klasse 1 betroffen. Bis heute sind die angekündigten für uns günstigeren HSM-Grenzwerte, festgelegt in der VDE 0848-3-1, nicht in Kraft gesetzt, d.h. der Gelbdruck ist noch nicht freigegeben. Desweiteren besteht seit der Diskussion um die Nahfeldproblematik dringender Handlungsbe-

darf mit der Reg TP in Mainz einige Dinge klarzustellen bzw. verbindliche Aussagen zu erhalten. **Ich unterstütze ausdrücklich die vorbereitenden Aktionen zur Erstellung der Pausibilitätserklärung bzw. für die Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen.**

Distriktsvorstandssitzung mit Referenten

Am 06.03.1999 findet in Dinslaken (Clubheim L30) eine turnusmäßige Distriktsvorstandssitzung mit Referenten statt. Nachfolgend die Tagesordnung zur Information.

Tagesordnung :

- 01.) Begrüßung und Wahl eines Protokollführers
- 02.) Kurzer Situationsbericht des Vorstandes
- 03.) Berichte der Referenten, des Distriktsjugendleiters
- 04.) Vfg. 306/97; laufende Prozesse
- 05.) Frühjahrsdistriktsversammlung
 - * Neuwahlen des Vorstandes;
 - * Benennung von Referenten (Neue Struktur/Organisationsveränderungen)
- 06.) Oldtimer Treffen am 02.10.1999
- 07.) Relaisstörungen /Relaismißbrauch
- 08.) Distriktsehrennadelanträge; Abstimmung über vorliegende Anträge
- 09.) Verschiedenes/Allgemeine Aussprache

Das Protokoll der Vorstandssitzung wurde in einer Blitzaktion von DJ7RC erstellt und liegt als Anlage Nr. 06 bei. Ich bitte um Beachtung.

Prüfungstermine bei der Reg TP, Außenstelle Mülheim

Mir liegen die Prüfungstermine der vorgenannten Reg TP für die nächsten Monate vor, die ich hier unverbindlich veröffentliche: 23. Februar; 02. März; 04. März; 16. März; 13. April; 27. April; 04. Mai; 18. Mai; 01. Juni und 15. Juni 99. Anfragen dazu bitte direkt an Frau Simon-Wolski, Reg TP, Außenstelle Mülheim, Tel.: 0208-4507-244 oder Frau Siebert, Tel.: 0208-4507-242.

Statistik - Vorwort

Seit vielen Jahren versuche ich jeweils in der ersten oder zweiten **IR** eines Jahres ein schlüssiges Zahlenwerk zu veröffentlichen. Dazu gehören auch Wertevergleiche der zurückliegenden Jahre. Nur so kann man sehr gut Trendwerte ermitteln. Seit Jahren stelle ich fest, daß die von der Geschäftsstelle herausgegeben Statistiken / Zahlen nicht schlüssig sind. Abhilfe wird seit Jahren versprochen. Leider sind die Versprechungen der Geschäftsstelle nicht eingehalten worden. Ich erinnere an meine Ausführungen dazu in der **IR 2/98**. Bedingt durch diesen Zustand habe ich meine Statistik kürzen müssen. Die Angaben einmal per 31.12. und ein anderes Mal per 01.01. bitte ich zu entschuldigen. Eventuell auftretende Differenzen zwischen meinen Angaben und den Angaben aus den Listen, die jeder Ortsverband bekommen hat, liegen im zeitlich unterschiedlichen Update. Ich entschuldige mich für diesen Zustand, der nun aufgrund meiner unermüdlichen Bemühungen um einen schlüssigen Jahresumbruch, auf die Vorstandsebene gehoben wurde.

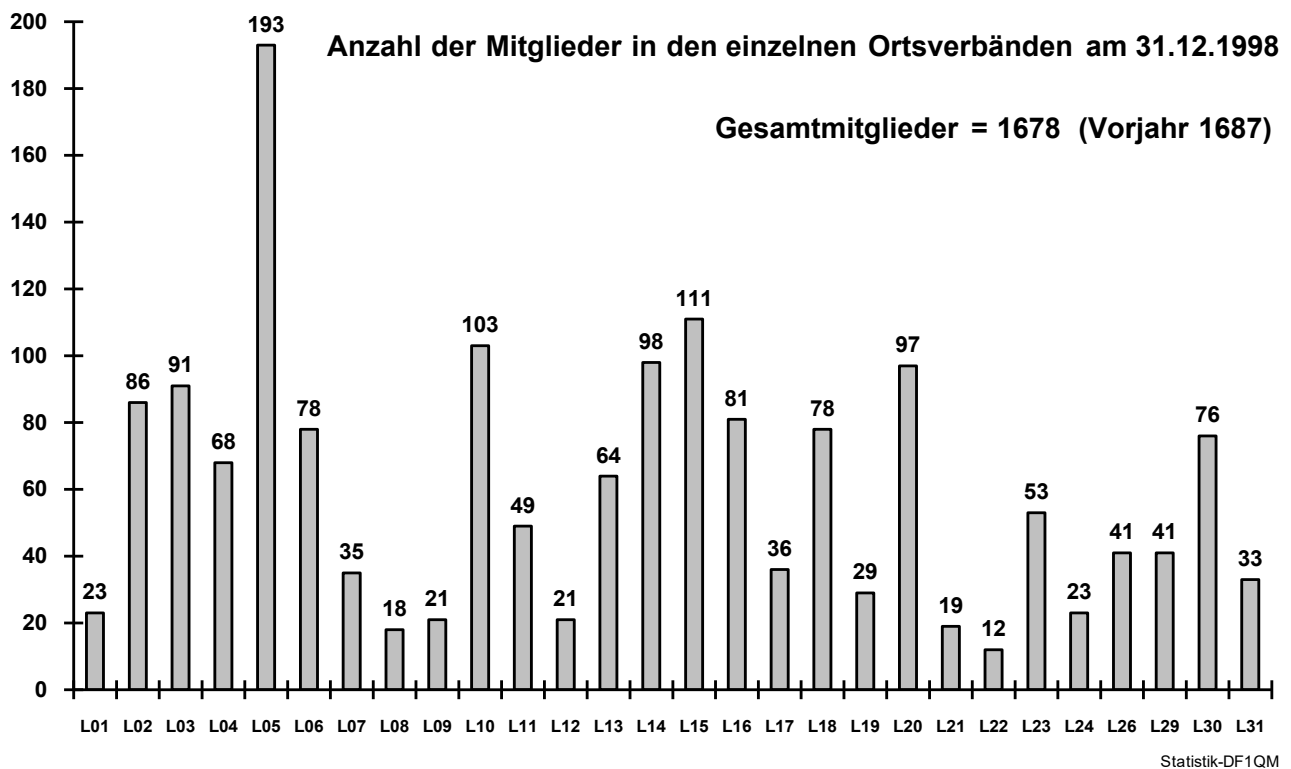
Organisationspläne des Distriktes

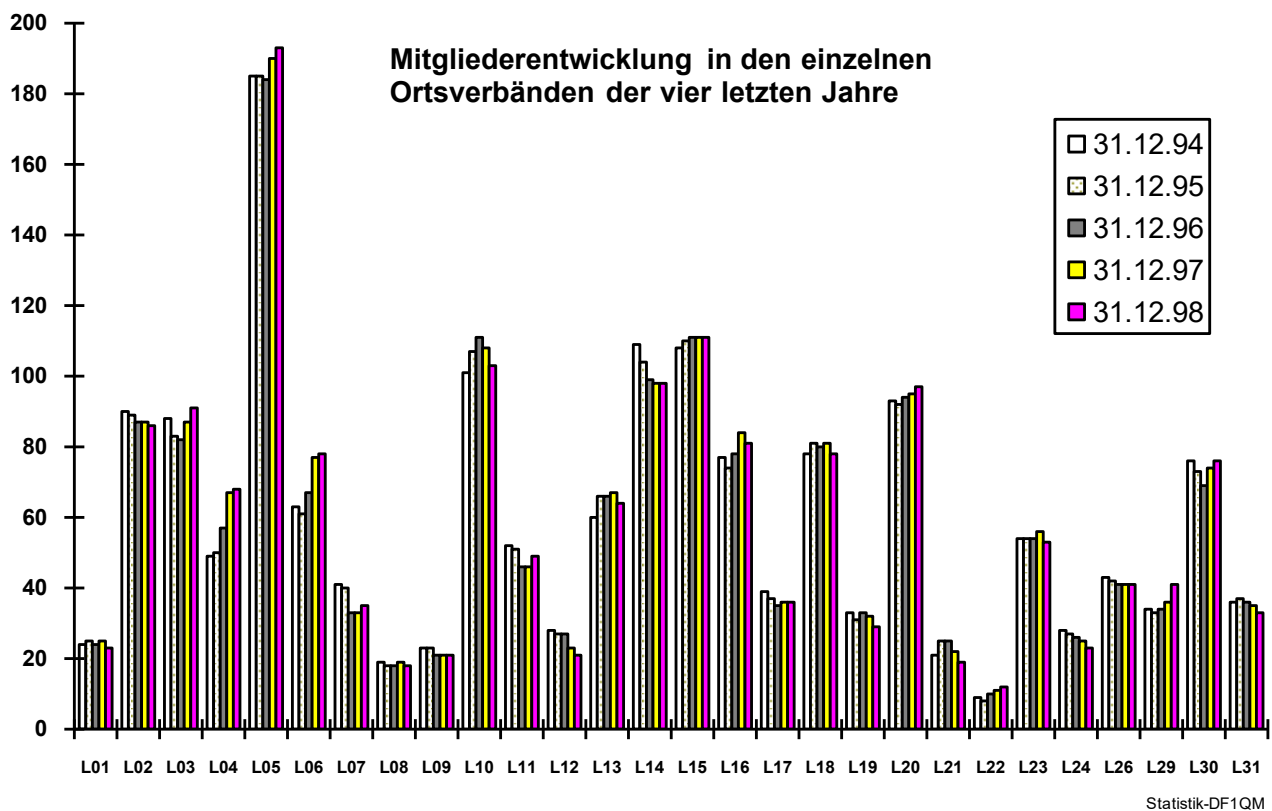
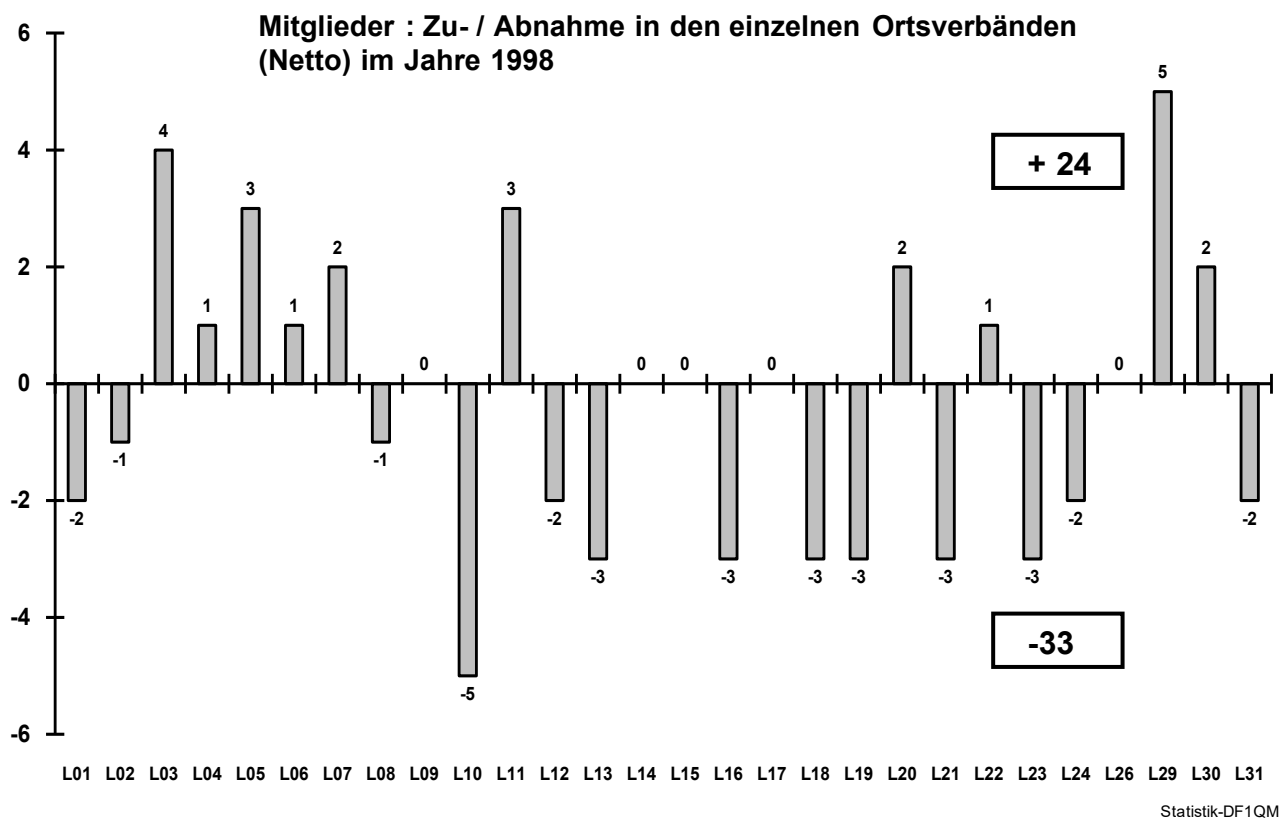
Da sich in den letzten Wochen doch so einiges in den Ortsverbänden geändert hat, habe ich die aktuellen Organisationspläne in der Anlage 07 beigelegt.

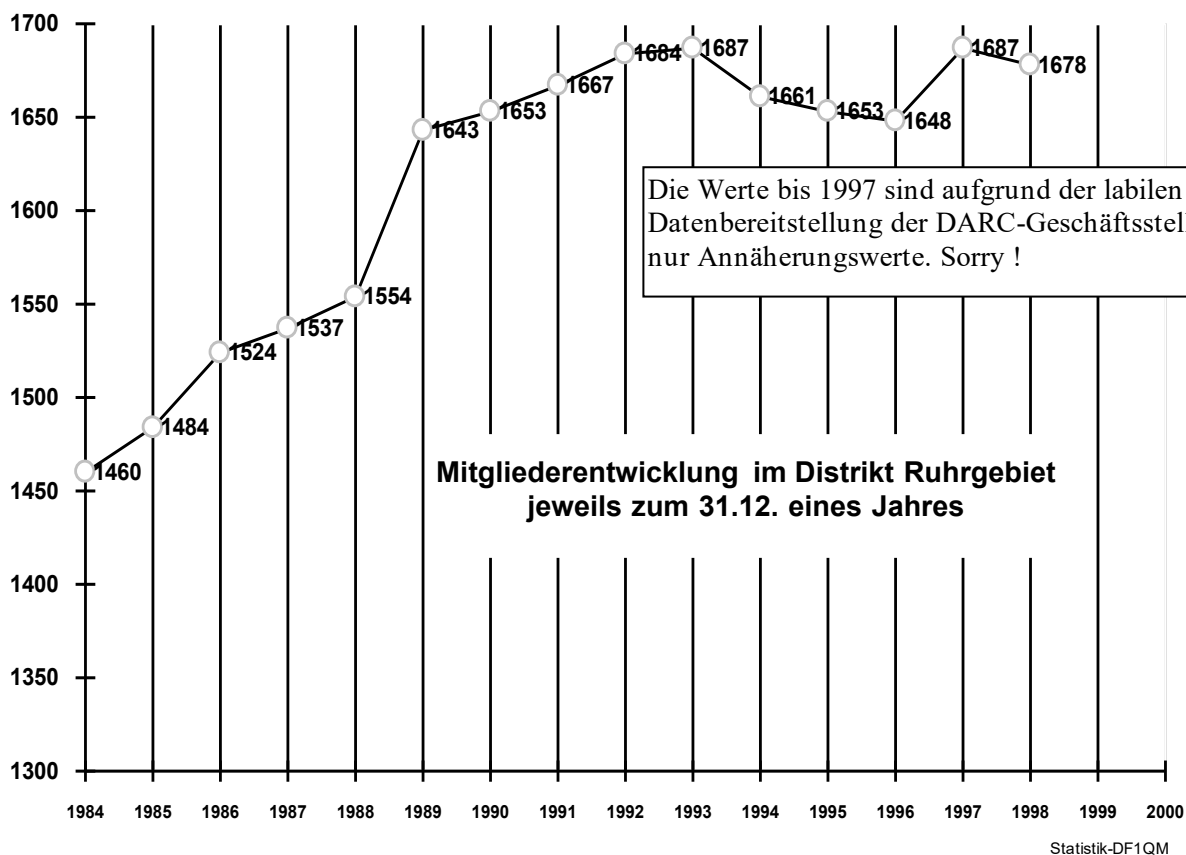
Statistik im Distrikt am 31.12.1998

() = Vorjahreswerte

- 28 Ortsverbände (28)	= 1678	Mitglieder (1687)
	= 1608	Stand am 01.01.99
- Rufzeichen insges. = 1546		
- Personen mit Rufz. = 1470	= 87,60 %	aller Mitglieder
- Männliche " = 1373	= 93,40 %	
- Weibliche " = 97	= 6,60 %	
- Jugendliche " (bis 27 Jahre)= 134 (132) =	7.98 %	der Mitglieder
- Clubstationen = 70 (71)		
- automatisch arbeitende Stationen = 10 (10)		
- Mitgliederverlust	=9	= - 0,53%







Das Durchschnittsalter der Mitglieder in unseren Ortsverbänden (Stand 31.12.98).

DOK	Anz.	<=18	<=24	<=27	<=30	<=40	<=50	<=60	<=70	<=80	<=90	>90	Ø Alter
L01	23	0	0	0	1	5	3	7	5	2	0	0	54
L02	86	0	0	2	2	12	19	26	14	9	2	0	53
L03	91	1	2	2	1	20	26	16	12	11	0	0	49
L04	68	1	7	3	5	8	15	17	8	2	0	2	46
L05	193	3	10	7	4	34	34	56	27	14	1	3	49
L06	78	3	4	4	3	19	16	17	6	3	2	1	44
L07	35	1	3	2	2	7	10	2	7	1	0	0	44
L08	18	0	0	0	0	2	1	5	6	4	0	0	59
L09	21	0	0	0	0	2	4	4	5	6	0	0	60
L10	103	1	3	2	2	37	23	19	13	3	0	0	44
L11	49	0	1	1	2	13	10	9	10	3	0	0	49
L12	21	0	0	3	0	7	3	6	2	0	0	0	44
L13	64	0	4	1	1	23	18	11	3	2	0	1	43
L14	98	0	1	1	3	8	26	27	20	12	0	0	54
L15	111	0	2	2	3	29	20	31	17	7	0	0	49
L16	81	5	7	3	7	17	20	10	9	3	0	0	41
L17	36	0	2	1	0	8	3	10	6	5	1	0	52
L18	78	1	1	0	2	18	18	23	12	3	0	0	49
L19	29	0	1	2	2	7	6	8	3	0	0	0	44
L20	97	2	1	4	1	22	20	25	18	4	0	0	49
L21	19	0	2	1	1	8	1	3	3	0	0	0	41
L22	12	1	1	0	0	2	1	4	2	0	0	1	51
L23	53	0	3	3	3	6	20	8	7	3	0	0	46
L24	23	0	1	1	0	2	6	4	6	3	0	0	53
L26	41	0	0	0	0	7	14	5	10	5	0	0	53
L29	41	1	1	0	0	10	9	12	5	3	0	0	48
L30	76	3	5	3	1	13	27	12	7	5	0	0	45
L31	33	0	0	1	0	11	5	8	4	4	0	0	49
L	1678	23	62	49	46	357	378	385	247	117	6	8	49

Das Durchschnittsalter der Mitglieder in unseren Ortsverbänden (Stand 01.01.99).

DOK	Anz.	<=18	<=24	<=27	<=30	<=40	<=50	<=60	<=70	<=80	<=90	>90	Ø	Alter		
L01	23	0	0	0	0	0	4	5	6	6	2	0	0	55		
L02	84	0	0	2	2	9	20	24	16	10	1	0	54			
L03	90	1	1	3	1	19	26	17	11	10	0	0	50			
L04	64	0	6	4	2	7	15	18	8	2	0	2	48			
L05	187	3	6	6	5	33	35	46	33	15	2	3	51			
L06	72	1	4	3	3	19	14	16	6	3	2	1	45			
L07	29	0	2	1	3	5	7	3	4	4	0	0	47			
L08	18	0	0	0	0	2	1	5	6	3	1	0	60			
L09	21	0	0	0	0	1	4	4	4	8	0	0	61			
L10	97	1	3	1	2	27	29	17	14	2	1	0	46			
L11	49	0	1	0	2	11	11	9	12	3	0	0	50			
L12	19	0	0	1	1	6	4	5	2	0	0	0	45			
L13	60	0	4	0	2	20	19	9	3	2	0	1	44			
L14	92	0	1	0	0	10	21	28	18	14	0	0	55			
L15	107	0	2	1	2	24	22	31	17	8	0	0	50			
L16	73	2	5	2	4	20	17	11	9	3	0	0	43			
L17	33	0	2	0	1	7	3	6	7	6	1	0	53			
L18	77	1	0	1	1	14	22	19	16	3	0	0	50			
L19	27	0	0	2	3	6	6	7	3	0	0	0	44			
L20	96	1	2	1	3	21	19	27	17	5	0	0	49			
L21	19	0	2	1	1	8	1	2	4	0	0	0	42			
L22	12	1	1	0	0	1	2	3	3	0	0	1	52			
L23	50	0	2	1	4	7	16	10	6	4	0	0	48			
L24	23	0	1	1	0	2	6	3	7	3	0	0	54			
L26	40	0	0	0	0	7	10	8	10	5	0	0	54			
L29	39	0	2	0	0	9	7	10	8	3	0	0	50			
L30	74	2	5	0	4	10	25	16	7	5	0	0	46			
L31	33	0	0	1	0	9	6	7	6	4	0	0	50			
L	1608	13	52	32	46	318	373	367	263	127	9	8	49			

Auch die nachfolgende Statistik dürfte für die Ortsverbandsvorstände von Interesse sein, da sich hier eine Gelegenheit bietet, einmal über den Zaun zu schauen.

DOK	Mitglieder	= OM + YL/XYI	Jugendl.	Clubst.	Autom.	Stat.	sonst.	Stand: 31.12.98
L01	23	23	0	0	3	0	0	
L02	86	75	11	2	2	1	0	
L03	91	78	13	5	4	1	0	
L04	68	61	7	11	5	4	0	
L05	193	186	7	20	5	2	0	
L06	78	66	12	11	1	0	0	
L07	35	34	1	6	2	0	0	
L08	18	17	1	0	1	0	0	
L09	21	21	0	0	1	0	0	
L10	103	92	11	6	4	0	0	
L11	49	45	4	2	1	0	0	
L12	21	15	6	3	1	0	0	
L13	64	58	6	5	2	1	0	
L14	98	91	7	2	2	0	0	
L15	111	105	6	4	5	0	0	
L16	81	77	4	15	6	0	0	
L17	36	32	4	3	1	0	0	
L18	78	73	5	2	4	0	0	
L19	29	25	4	3	1	0	0	
L20	97	83	14	7	3	0	0	
L21	19	19	0	3	2	0	0	
L22	12	11	1	2	1	0	0	
L23	53	50	3	6	1	0	0	
L24	23	21	2	2	2	0	0	
L26	41	40	1	0	2	0	0	
L29	41	41	0	2	1	0	0	
L30	76	70	6	11	4	0	0	
L31	33	33	0	1	3	1	0	
L	1678	1542	136	134	70	10	0	

DOK Mitglieder = OM + YL/XYI Jugendl. Clubst. Autom. Stat. sonst. Stand: 01.01.99

L01	23	23	0	0	3	0	0
L02	84	73	11	2	2	1	0
L03	90	77	13	5	3	1	0
L04	64	57	7	10	5	4	0
L05	187	180	7	15	5	2	0
L06	72	60	12	8	1	0	0
L07	29	28	1	3	2	0	0
L08	18	17	1	0	1	0	0
L09	21	21	0	0	1	0	0
L10	97	88	9	5	4	0	0
L11	49	45	4	1	1	0	0
L12	19	14	5	1	1	0	0
L13	60	55	5	4	2	1	0
L14	92	85	7	1	2	0	0
L15	107	101	6	3	5	0	0
L16	73	69	4	9	6	0	0
L17	33	29	4	2	1	0	0
L18	77	73	4	2	4	0	0
L19	27	24	3	2	1	0	0
L20	96	83	13	4	3	0	0
L21	19	19	0	3	2	0	0
L22	12	11	1	2	1	0	0
L23	50	47	3	3	1	0	0
L24	23	21	2	2	2	0	0
L26	40	39	1	0	2	0	0
L29	39	39	0	2	1	0	0
L30	74	69	5	7	4	0	0
L31	33	33	0	1	3	1	0

L 1608 1480 128 97 69 10 0

Mitgliederstatistik im DARC am 31.12.1998

Mitglieder = 55835 Vorjahr (56322) (ohne VFDB)
 Lizenzierte Mitglieder = 52273 entspricht 95,8 % der Gesamtmitglieder
 Eintritte im Jahre 1998 = 1791 (1807)
 Austritte im Jahre 1998 = 2212 (2293)
 Mitgliederverlust = 421 entspricht = -0,74 % (-0,88%)
 VFDB-Mitglieder = 3214 Vorjahr (3301); Mitgl.-verlust = 2,6%

Der Anteil d. Jugendlichen < 27 Jahre = 3647 entspricht 6,53 % Vorj. (8,8 %)

Der Anteil d. Jugendlichen < 18 Jahre = 763 entspricht 1,36 % Vorj. (1,5 %)

YL gesamt 4146 = 7,42 % (7,0 %)

YL mit Call 3296 = 5,90 % (6,0 %)

Das Durchschnittsalter aller DARC-Mitglieder betrug 1998 = 47 Jahre (46)

Ortsverbände

Der DARC zählt am 01.01.99 = 1057 OVe (1055)

Der VFDB zählt am 01.01.99 = 92 OVe (93)

Im DARC waren am 01.01.99 = 3047 Clubstationen / Relais / Digis registriert.

Lizenzen am 01.01.99 - DARC Mitglieder

Klasse 1 = 36263 (35690)

Klasse 2 = 18437 (19636)

Klasse 3	=	240	
Sonstige		=	615 (476)
		55555	(55802)

QSL-Karten

Im Jahre 1998 wurden 4,96 Mill. QSL-Karten vermittelt = - 4,84 % gegenüber Vorjahr (5,20 Mill. - 2,44%). Davon entfielen auf das Inland 2,34 Mill. (2,90) und auf das Ausland 2,62 (2,30) Millionen Karten.

Weitere Informationen aus dem Club-/Afu-geschehen; Auszüge aus meine Amateurrats-Info 01/99- Bericht von der DARC-Vorstandssitzung am 27./28.03.1999

Bericht des Geschäftsführers des DARC e.V., DB4DL

- Die Entwicklungsarbeiten des bei „Neue Medien“ in Auftrag gegebenen „Software-Service-Paket“ für den DARC e.V. (SSP) liegen im geplanten Zeitrahmen. Am 08.03.1999 bekommen DJ6VX und DF1QM erste Testversionen.
- In Arbeit ist eine neue Auflage des OV-Handbuches, das nach der HV '99 zur Verteilung kommt. Inhalte der alten Ausgabe werden bei Bedarf u. Anforderung verteilt.
- DB4DL berichtete über verschiedene Möglichkeiten der Werbung und der Erstellung von Werbematerial. Weiterhin berichtete er über die derzeitigen Möglichkeiten, Werbematerial für OV-/Distriktsveranstaltungen über die Geschäftsstelle anzufordern. Hinweise dazu sind in der OV-Mappe zu finden.
- Am 19.06.99 findet in Baunatal wieder ein Tag der offenen Tür statt.
- DB4DL berichtet, daß sich zum Funktionsträgerseminar bisher leider nur 6 Personen angemeldet haben. Wenn es nicht wesentlich mehr werden, kann das Seminar nicht durchgeführt werden. Bekanntlich wurden ja die OVVs mit dem OV-Infodienst über die Möglichkeiten der Teilnahme direkt von der Geschäftsstelle angeschrieben. Es ist vorgesehen, auf das Seminar über die uns zur Verfügung stehenden Medien weiterhin aufmerksam zu machen. Wünschenswert wären auch Hinweise in Distriktsrundschriften und Distriktsrundsprüchen.
- Leider hat sich auf Grund der Anzeigen für die Besetzung der vom AR geschaffenen Planstelle für einen weiteren Diplom-Ingenieur niemand gemeldet. Siehe dazu den Antrag 17D der HV '99 (Staffelstein). Es zeichnet sich eine Alternative ab, über die bei Bedarf der Vorstand am 14.03.99 befragt werden kann.
- DB2HR und DK4EI wurden beauftragt, Entwürfe von Faltblättern –Werbematerial für neue Mitglieder und als Mitgliederservice- in Verbindung mit den zuständigen Referaten zu entwickeln bzw. vorhandene anzupassen. Vorgesehen sind zunächst einmal fünf Faltblätter zu den Themen: Einsteigergenehmigung; Ausbildungsfunkbetrieb; Die Antenne Deines Nachbarn; EMV-Thematik und Was bietet der DARC/Vorteile einer Mitgliedschaft.

Bericht des Geschäftsführers der Töchter GmbH's des DARC e.V., DK4EI

- Durch ein Abkommen mit einem namhaften Reisebüro werden Serviceleistungen im gesamten Reisebereich günstig für Funkamateure angeboten. Es werden alle Leistungen eines Reisebüros angeboten. Anmerkung DF1QM: Wie wär's, wenn Ihr Euren Urlaub 1999 über diesen Weg bucht oder individuelle Flugbuchungen tätigt.
- Zur Zeit wird eine Anfrage von DF1QM geprüft, ob und unter welchen Bedingungen die „CQDL“ für blinde Mitglieder in Datenform PC lesbar (über Sprachausgabe) angeboten werden kann. Das Projekt, in Verbindung mit der Redaktion der CQDL

bearbeitet, verspricht großen Erfolg. Die ersten Testversuche werden in den nächsten Wochen in Verbindung mit einem blinden OM erfolgen.

- Die Suche nach einem geeigneten Assistenten der Geschäftsleitung (Aufstockung des Personals) war leider bisher nicht erfolgreich. Anmerkung DF1QM: Gibt es in Eurem Bekanntenkreis geeignete Personen ?? DK4EI würde sich über Angebote freuen.
- Der Auftrag an die CETECOM (Störfestigkeitsmessungen an HSM) wurde erteilt. Die Kosten werden von den Töchter-GmbHs übernommen, um eine zukünftige Publikation im DARC-Verlag vorzusehen.

Termin im BMWi am 16.12.1998

Frau Volmer berichtet über ein am 16.12.98 im BMWi (Herr Masson u.w.) stattgefundenes Gespräch zu den Themen: RTA –Zuständigkeiten und Aufgaben; ADSL, xDSL und PCL, FASC, Sondergenehmigungen auf der Langwelle und 50 MHz. Herr Masson bekundet sein Interesse an der weiteren Zusammenarbeit mit dem RTA.

Termin im BMWi am 21.01.1999 (WRC-2000)

Auf Einladung des „Referates Internationale Frequenzangelegenheiten/ Frequenzbereichszuweisungsplan“ des BMWi, fand am 21.01.99 ein weiteres Gespräch im BMWi statt, an dem Frau Volmer und DK9HU teilnahmen. Bei dieser Besprechung ging es um die Vorbereitung der weltweiten Funkkonferenz 2000 (WRC-2000). Der RTA/DARC nutzte die Gelegenheit, bei der Festlegung der Tagesordnung für die WRC den DARC Wunsch zur Behandlung des Artikels 32/S25 der VO-Funk, sowie der Begriffsbestimmungen über den Amateurfunkdienst vorzutragen. Es wurde angekündigt, daß der RTA/DARC auch am nächsten Vorbereitungsgespräch (07.10.1999) eingeladen wird. Zur gleichen Thematik (Vorbereitung der WRC) erhielt der RTA/DARC eine Einladung der Reg TP Mainz für den 29.03.1999.

Ausführungsbestimmungen zum Amateurfunkdienst / Verfügung 2/1999

In dieser Verfügung geht es insbesondere um Übergangsregelungen bis zum Erlaß des Frequenznutzungsplanes. Diese Verfügung ist nicht zuletzt ein Ergebnis des Gespräches am 16.12.98 im BMWi, insbesondere zu den Frequenznutzungen im Langwellen- und 50 MHz-Bereich. Darüber hinaus werden Auslegungshinweise für die AFuV gegeben, z.B. zum Ausbildungsfunkbetrieb.

Vorbereitungen IARU-Reg I Konferenz Lillehammer

Die Zahl der Delegationsteilnehmer wird nach Übersicht der vorliegenden Anträge / Themen festgelegt. Anlässlich der Diskussion über IARU-Themen, berichtete DK9HU über ein vom DARC angeregtes Treffen in London am 20.02.99, an dem Vertreter der Verbände DARC (DK9HU, DJ6TJ), REF, RSGB, UBA und der VERON teilgenommen haben. Es ging darum, innerhalb der IARU die Voraussetzungen zu schaffen, damit eine Sparpolitik betrieben werden kann, um eine vom IARU Region 1 Chairman gewollte, und nach Ansicht des DARC vermeidbare Beitragserhöhung zu verhindern. Der DARC bezahlt bekanntlich rund 30% der Kosten der Region 1. Auch die Frage, in wie weit künftig noch das Prinzip "1 Land = 1 Stimme" zu sinnvollen Entscheidungen führt, soll geprüft werden, ob es hierzu Lösungsansätze für andere Abstimmregeln geben könnte. Ein Antrag sieht vor, für das derzeitige Sekretariat eine andere Lösung zu finden, um weitere Kosten zu sparen. Es wurde festgestellt, daß sich die Arbeit der EUROCOM gelohnt hat. Zwischen dem RSGB und DARC wird eine engere Zusammenarbeit in Sachen ADSL, xDSL und PLC vereinbart.

Rundschr. DL3OAP zu ADSL, xDSL und PCL, Stand bekannte Pilotprojekte

Auf das verteilte Schreiben vom 16.01.1999 gab es keine Resonanz. Zur Thematik selbst bittet der Vorstand um Hilfe aus den Distrikten. Berichte zu bekanntgewordenen Beeinflussungen zum Thema ADSL, xDSL, PCL sind dringend erforderlich und werden bei OM Kootz, Technische Verbandsbetreuung, gesammelt. Siehe nochmals das Schreiben vom 16.02.1999. OM Kootz wird bezüglich der Erstellung eines akustischen Profils der Signale gebeten. DF1QM schlug vor, den Rundspruchstationen Tonband-Cassetten mit der Aufzeichnung solcher Signale zu überlassen, damit sich auch die Zuhörerschaft an der Aufspürung solcher beeinflussenden Signale beteiligen kann.

Berichte Stab Normen

Der Vorstand hebt die hervorragende und für den AFu-Dienst gewinnbringende Tätigkeit von Hans Joachim Brandt, DJ1ZB, hervor. Da die Fülle der Themen nur unter sehr erschwerten Bedingungen von einer Person bewerkstelligt werden können, sucht der Vorstand nach Möglichkeiten eine Arbeitsunterstützung /-erleichterung. Hier komme es darauf an, die in der Geschäftsstelle neu vorhandenen Kapazitäten einzusetzen, damit langfristig die Vertretung des DARC in den wichtigen Gremien gesichert wird.

EU-Empfehlung zu neuen EMVU-Grenzwerten (1 V/m)

In unseren Publikationen wurde bereits berichtet, daß die vom Umweltausschuß des europäischen Parlaments vorgesehenen Grenzwerte für die elektromagnetische Exposition der Bevölkerung bis zum Jahr 2008 oberhalb 0,4 MHz drastisch auf 1 V/m abgesenkt werden sollten, vom Tisch sind. Es wurde hervorgehoben, daß das unverzügliche Tätigwerden der EUROCOM auf europäischer Ebene, die nach dem Hinweis des DARC innerhalb von Stunden die europäischen Amateurfunkverbände in der IARU alarmiert haben. Dieser Fall beweist, daß es unumgänglich ist, die weiteren Entwicklungen in der EU wachsam zu verfolgen. Frühwarnsystem !

Verfügung 306/1997 / Klage

Die Klageschriften für die vier vom DARC unterstützen Klagen sind termingerecht beim Verwaltungsgericht eingegangen und bereits umfassend begründet worden. Die Reg TP wurde vom Gericht aufgefordert, die Klageerwiderungen zu verfassen. Bei der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde auch über die Abgabe der Selbsterklärungen diskutiert. Bekanntlich läuft die Übergangsfrist am 21.01.2000 ab. Der Vorstand empfiehlt, daß alle Genehmigungsinhaber der Klasse 2 und Genehmigungsinhaber der Klasse 1 für die die Daten unbedenklich für ihren Betrieb sind, Ihre Selbsterklärung bereits vor Ablauf des Termines 21.01.2000 einreichen sollten. Für den Rest der Genehmigungsinhaber der Klasse 1 wird diese Empfehlung mit gewissen Einschränkungen ausgesprochen, wofür zwei Gründe sprechen. 1.) Die neuen HSM-Grenzwerte, festgeschrieben in VDE 0848-3-1, sind noch nicht in Kraft gesetzt (der sog. Gelbdruck ist noch nicht freigegeben). 2.) Die seit einigen Tagen anstehende Nahfelddiskussion wirft viele ungeklärte Fragen auf, die zunächst einmal mit der Reg TP geklärt werden müssen. Empfohlen wird aber dringend, unsere Mitglieder zu motivieren, sich mit der Thematik der Selbsterklärung zu beschäftigen. Die EMV-Referenten der Distrikte wurden aufgefordert, in ihren Distrikten diese Empfehlung weiter zu verbreiten und Möglichkeiten der Hilfestellung für die Erstellung der Selbsterklärungen zu suchen. Das EMV-Referat wird anläßlich der HAM-Radio '99 am Stand die Möglichkeit der Beratung und der Mithilfe für die Erstellung anbieten. Details dazu folgen vom EMV-Referenten in nächster Zeit. **Ich habe zum Ausdruck gebracht, daß ich die vorzeitige Abgabe der Selbsterklärungen, so wie sie jetzt vom Vorstand empfohlen wird, nicht unterstütze.**

Hinweis von DK9HU: Eine Konzentration der Abgabe der Selbsterklärungen auf wenige Monate vor dem Abgabetermin wirft das Problem auf, daß der DARC nicht garantieren kann, daß so viele Beratungskapazitäten vorliegen, um dann alle Funkamateure, welche eine Beratung brauchen, mit den vorhandenen ehrenamtlichen Kräften beraten zu können. Auch ist fraglich, ob wir überhaupt in der Lage sein werden, über so viele Meßgeräte zu verfügen, um alle notwendigen Messungen vornehmen zu können. Aus all diesen Gründen muß die Abgabe der Erklärungen so weit wie möglich gleichmäßig auf die noch verbleibende Zeit verteilt werden. Wir haben ab Anfang März 1999 noch etwa 11 Monate Zeit. Bei einem Distrikt mit rund 3000 Mitgliedern, von denen möglicherweise etwa noch die Hälfte, also 1500 Funkamateure, eine Beratung und/oder Messung brauchen, muß ein Distrikt von dieser Größe pro Monat etwa 130 Funkamateuren helfen. Pro Woche/Wochenende sind dies rund 30 Mitglieder.

Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung / ADSL, xDSL und PCL

Das Papier wurde in den letzten Tagen verteilt. Stellungnahmen dazu sind erwünscht. Bitte an Frau Volmer senden bis spätestens 10.03.1999, da am 17.03.1999 eine Anhörung im BMWi stattfindet, bei der eine Stellungnahme des RTA/DARC abgegeben werden soll. Noch vor dieser Anhörung wird es ein Gespräch mit dem ersten Direktor Dr. Sander, in der Regulierungsbehörde, Abteilung Regulierung, Telekommunikation, in Bonn geben. Schwerpunkte dabei sind die existenzbedrohenden Risiken der künftigen (ADSL), xDSL- und PLC-Kommunikationstechniken für den Amateurfunkdienst und ihre Verankerung in vorgenannter Verordnung.

WRC 2002 / VO-Funk und Zukunft des Amateurfunkdienstes

Zum Thema „Novellierung der VO-Funk im Bereich des Amateurfunkdienstes“ hat der Vorstand einen Antrag des DARC mit einer sehr umfangreichen und detaillierten Begründung für die IARU-Konferenz in Lillehammer als Entwurf vorgelegt, der diskutiert wurde. Es wurde vereinbart, den reinen Antragstext, so wie vorgelegt, mit einer Begründung für diesen Antrag einschließlich einer Stellungnahme einzureichen. Die umfangreichen Begründungen mit Alternativvorschlägen für einige FASC-Themen werden in einem Arbeitspapier zusammengefaßt und sind dann nicht Bestandteil des Papiers an die IARU.

Projektgruppe digitale Betriebsarten und DATV

Bekanntlich wurde am 10.12.1998 am Lehrstuhl für Nachrichtentechnik an der Bergischen Universität Wuppertal die Projektgruppe „DATV“ unter Beteiligung der Distrikte G, R, N und L ins Leben gerufen. Siehe dazu auch den Bericht in der CQDL 2/99 auf der Seite 92. Der Projektleiter, Prof. Dr. Uwe Kraus, DJ8DW, hat in einem Schreiben an den DARC-Vorstand die Projektziele, Entwicklungskosten und Kosten für die Feldversuchsaufbauten genannt. Der Vorstand begrüßt die Aktivitäten und unterstützt das Projekt auch finanziell (Beteiligung der Kosten) in zwei Stufen. Für die erste Stufe wurden Mittel in Höhe von 17.500,00 DM befürwortet und angewiesen. Nach Erfolgsnachweis behält sich der Vorstand eine weitere finanzielle Hilfe vor. DF1QM erklärt, daß sich die vier vorgenannten Distrikte an der Finanzierung nach ihren Möglichkeiten beteiligen. Erfreulicherweise berichtete DL3OAP von einer Unterstützung des Projektes durch die Uni-Hannover in bezug auf Know-how für den Eingang eines Video-Signals –z.B. einer Kamera (Analog/Digitalumsetzung)- und der damit verbundenen Peripherie. Durch diese Unterstützung wird das Projekt bereits Ende des Jahres 1999 so ertüchtigt, daß nicht nur aus der Konserve (Festplattenspeicher eines Rechners), sondern auch über eine Videokamera betrieben werden kann. Das war ursprünglich ein Jahr später (Ende 2001) geplant.

Software-Service-Paket / Firma Neue Medien

Die erste Testversion wird ca. Mitte März 1999 zur Verfügung gestellt und von DJ6XV und DF1QM getestet. Bei der Gelegenheit wurde auch über Bannerwerbung auf der Homepage des DARC diskutiert. Erste Testversuche (Banner der Firma Völker u.a.) haben keine negative Resonanz bei den Usern hervorgerufen. Eine Kostenentlastung durch eine sinnvolle Bannerwerbung wurde begrüßt.

Mitgliederverwaltung / Statistik

Zu diesem Punkt nahm Herr Puschmann von der Geschäftsstelle zeitweise an der VS teil. Er erläuterte die derzeitige Situation der dv-mäßigen Mitgliederverwaltung und die derzeitigen Möglichkeiten von Auswertungen/Statistik. Anlaß waren die jahrelangen Beanstandungen von DF1QM über labile dv-mäßige Aussagen / Datenbereitstellungen der Geschäftsstelle, insbesondere zum Jahresumbruch. Auch in der im Januar 1999 veröffentlichten Statistik gibt es erhebliche Differenzen und Ungereimtheiten. Der Bericht des Herrn Puschmann hat gezeigt, wo die Grenzen der heutigen DV-Anlage liegen und welche Schwächen vorhanden sind, ganz abgesehen von den m.E. nicht ausreichend festgelegten organisatorischen Maßnahmen, die im Verantwortungsbereich der Geschäftsführung liegen. DF1QM bat den Vorstand um eine Analyse durch eine externe Fachkompetenz, da der Zustand seit Jahren herrscht und bisher kein befriedigender Zustand erreicht werden konnte. Der Vorstand wird dafür Sorge tragen, daß aus einer analytischen Bestandsaufnahme die Sollvorgaben in eine Lösung eingebracht werden. Danach soll unter Beteiligung aller Betroffenen an einem zur Verfügung stehendem Angebotskatalog (z.B. welche Leistungen können von Funktionären abgerufen werden) gearbeitet werden.

Fragen der Relaisnutzung

Frau Volmer wird auf der AR-Versammlung am 14.03.1999 Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise machen.

CQDL für Sehbehinderte

Auf Anregung von DF1QM werden zur Zeit Möglichkeiten untersucht, die CQDL auf Datenträger für blinde Mitglieder zur Verfügung zu stellen, da viele sehbehinderte DARC-Mitglieder bereits über Computer mit Sprachausgaben verfügen. Die ersten Versuche, durch die Redaktion und den Verlag ermöglicht, werden in den nächsten Tagen angestoßen. Danach werden die Bezugsmöglichkeiten festgelegt.

Überprüfung verschiedener Wiederholungs(Vordruck)schreiben (Kündigung eines Mitgliedes usw.)

Die Geschäftsstelle wird eine zeitgerechte Anpassung vornehmen. U.a. wird die erste Mahnung bei Zahlungsverzug durch eine freundliche Zahlungserinnerung ersetzt.

Termine

Die nächste Vorstandssitzung findet am 09./10.04.1999 in Gladbeck statt. Geplant ist auch ein Kurzbesuch der an diesem Wochenende stattfinden ATV-Tagung der Region Ruhrgebiet mit dem Schwerpunkt „DATV“. Startschuß für nachbaufähige ATV-Stationen.

Neue Stabsstelle Frequenzmanagement / IARU-Bandplanung

Mit sofortiger Wirkung wird diese Stabsstelle beim Vorstand eingerichtet. Zum Stabs-Leader wird Heinz Günter Böttcher, DK2NH, ernannt.

Neuer Referent des VHF/UHF/SHF-Referates

OM Hellmuth Fischer, DF7VX, wird zum neuen Referenten des VHF/UHF/SHF-Referates ernannt und löst damit DK2NH ab. Mit diesem Wechsel sind auch Aufgabenveränderungen des Referates verbunden. So wird die Aufgabe des Frequenzmanagement/IARU-Bandplan in eigenständiger Verantwortung vom neuen Stabs-Leader, DK2NH, wahrgenommen. Für die Koordinierung werden nach Vorliegen der neuen Vereinbarung mit der RegTP eine neue Ablauforganisation und organisatorische Einbindung im VUS-Referat sowie von administrativen Aufgaben in der GS konzipiert. So soll gewährleistet werden, daß sich die Hauptaufgabe des VUS-Referates wieder auf die Sacharbeit in Sachen VUS-Themen konzentrieren kann. Mit der jetzigen Einrichtung des o.g. Stabes und der hieraus sich ergebenden Personalentscheidungen werden die ersten Schritte des Konzeptes des Vorstandes zur Optimierung der betroffenen Aufgabenbereiche umgesetzt.

Frequenzpolitik der EU

Die Europäische Kommission hat ein 60 seitiges Grünbuch zur Frequenzpolitik herausgegeben, das Gefahren für den Amateurfunkdienst nicht ausschließt. Der DARC erstellt zur Zeit eine Stellungnahme dazu und wird bei einer Anhörung am 17. März 1999 in Brüssel von der EUROCOM vertreten.

Anlagen:

- 01.) Rechnungslegung 1998 der Distriktskasse - nur an Distriktsorgane
- 02.) Einladung und Programm der ATV-Arbeitstagung am 10.04.99 in Gladbeck
- 03.) Scheiben des Verbindungsbeauftragten zu den Reg TP Außenstellen, DJ7RC
- 04.) Einrichten von Homepagemanager (OV-Webmaster) auf dem DARC-Server
- 05.) Schreiben des EMV-/EMVU Referenten des Distriktes, DL4EBK
- 06.) Protokoll der Distriktsvorstandssitzung vom 06.03.1999
- 07.) Organisationspläne des Distriktes Ruhrgebiet
- 08.) Presseberichte

Vy 73